**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 07.10.2019

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 22:36 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	Stellvertreter für Thomas Zwiener
Herr Ralf Hübner	FW	Vorsitzender
Herr Holger Martinsteig	CDU	
Herr Hartmut Pieper	CDU	
Frau Renate Springer-König	FW	

Außerdem anwesend

Herr Jens Körner	CDU	
Herr Julius Körner	CDU	Stellvertretend für Bürgermeister Rahn-Wolff
Herr Jörg May	CDU	

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Michael Müller

-
2 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Zwiener	FW
---------------------	----

Vor Beginn der Sitzung wird der kürzlich verstorbene ehemalige Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hetlingen, Herr Werner Krohn, mit einer Schweigeminute geehrt.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.09.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung wurde von 21:25 bis 21:33 Uhr unterbrochen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 8 wird um den Tagesordnungspunkt 8.1 "Wir gegen Funklöcher" ergänzt.

Der versehentlich auf die Tagesordnung gesetzte Punkt 12 "Kindergarten Haseldorf" wird von der Tagesordnung genommen. Dafür wird als Punkt 12 "Sachstand B-Plan 13 Potenhoff" auf die Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnungspunkte 16.2 und 16.3 wurden auf Bitte der Antragsteller von der Tagesordnung genommen.

Als Tagesordnungspunkt 16.1 wird die weitere Beratung zum B-Plan 13 Potenhoff aufgenommen.

Neue Grundstücksangelegenheiten wurden als nichtöffentliche Punkte 16.3 und 16.4 auf die Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 5, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4.1. Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 24.07.2019
Vorlage: 0297/2019/HET/BV
5. Aktueller Sachstand Baugebiet "Klaus-Groth-Straße"
6. Aktueller Sachstand Baumaßnahme Kita
7. Aktueller Sachstand Ausschreibung Baumaßnahme "Ersatz Kita-Container"
8. Aktueller Sachstand DSL/VDSL-Versorgung in Hetlingen - Informationen über das Gespräch mit der Telekom

- 8.1. Wir jagen Funklöcher
9. Aktueller Sachstand Gehwegsanie rung (Anwendung Beschluss Leer-Rohre)
Vorlage: 0309/2019/HET/MB
10. Aktueller Sachstand Legionellen-Situation in den gemeindlichen Liegenschaften: MZH,
Schule, Kindergarten, Feuerwache
11. Sanierungsmaßnahmen MZH
- 11.1. Nach Abschluss Legionellen-Situation in der MZH
- 11.2. Innenhof Holzbehandlung
- 11.3. Rondell; hier: aktueller Sachstand Wiederherstellung des Holzrondells durch Sponsoren
12. Sachstand B-Plan 13 Potenhoff
13. Standorte Aushängekästen
14. Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0311/2019/HET/BV
15. Verschiedenes
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

zu 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Der als bürgerliches Mitglied zu verpflichtende Bürger ist nicht zur Sitzung erschienen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen zur Einwohnerfragestunde gestellt.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

**zu 4.1 Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 24.07.2019
Vorlage: 0297/2019/HET/BV**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 24.07.2019 beantragt Herr Bürgermeister Rahn-Wolff die Änderung der Niederschrift zur Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Hetlingen am 23.05.2019 laut Anlage.

Damit die Niederschrift entsprechend geändert werden kann, bedarf es einer konkreten Beschlussfassung durch den Ausschuss.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss stimmt dem Antrag auf Änderung der Niederschrift laut Anlage zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Aktueller Sachstand Baugebiet "Klaus-Groth-Straße"

Die Baumaßnahmen im Baugebiet sind weitgehend abgeschlossen. Für den 10.10.2019 ist daher eine technische Vorabnahme angesetzt.

Bis auf ein Wohngrundstück und ein Gewerbegrundstück sind alle Grundstücke vergeben. Für das Wohngrundstück liegen einige Bewerbungen vor. Die bisherige Bewerberliste wird gelöscht. Es sollen nur noch Bewerbungen beachtet werden, die seit dem letzten Vergabeausschuss eingegangen sind. Sofern die Vergabekriterien erfüllt sind, ist der Bürgermeister ermächtigt über die Vergabe zu entscheiden.

Die Beurkundung einiger Kaufverträge für bereits vergebene Grundstücke steht noch aus.

Bei einem Bauvorhaben sind Bauarbeiter angetroffen worden, die mit Sandalen anstatt mit Sicherheitsschuhen auf der Baustelle gearbeitet haben. Die Bauherren sollen daher darauf hingewiesen werden, dass der Arbeitsschutz einzuhalten ist und dass die Gemeinde nicht für Schäden haftet, insbesondere da das Baugebiet noch nicht freigegeben ist.

Die Straßenschilder sind noch nicht aufgestellt, da es noch keine Anordnung seitens der Straßenverkehrsbehörde gibt. Der Kreis soll von der Verwaltung erneut aufgefordert werden, die Anordnung zu treffen.

Der Bau- und Wegeausschuss bittet um Beteiligung beim Abnahmetermin für das B-Plan Gebiet.

Anmerkung der Verwaltung:

Ein Grundstück im Mischgebiet ist wieder frei geworden, da der Interessent vom Vorhaben zurücktreten musste. Das Grundstück sollte vorrangig zur Gewerbenutzung vergeben werden.

Die Anordnung der Straßenverkehrsbehörde für die Beschilderung ist zwischenzeitlich eingegangen.

zu 6 Aktueller Sachstand Baumaßnahme Kita

Die Abnahme für das Kita Gebäude ist für den 08.10.2019 geplant, die Außenanlagen sind jedoch noch nicht fertig gestellt. Die Möbel sollen im November geliefert werden.

Am 04.10.2019 hat schon wieder regulärer Ferienbetrieb stattgefunden.

Für die Abwasserrohre musste eine Hebeanlage für ca. 12.000,- € installiert werden, weil die Rohre einen Höhenunterschied aufwiesen. Die Entscheidung musste nach Absprache zwischen der Baufirma und Herrn Rahn-Wolff kurzfristig getroffen werden.

Es ist derzeit nicht bekannt, ob es sich hierbei um einen Planungsfehler oder um einen Ausführungsfehler der Baufirma handelt.

Bezüglich eventueller Haftungsfragen wird die Verwaltung gebeten, Informationen bei der bauausführenden Firma einzuholen.

Der Betrieb der Kita kann jetzt wieder regulär aufgenommen werden.

Der Ausschuss bittet um weitere Erläuterungen, wie es zu dieser zusätzlichen Maßnahme kommen konnte. Sollte es sich um einen Planungs- oder Ausführungsfehler handeln, so ist der Ausschuss der Auffassung, dass die Kosten von dem Verursacher zu übernehmen sind.

zu 7 Aktueller Sachstand Ausschreibung Baumaßnahme "Ersatz Kita-Container"

Die Ausschreibung eines Ersatz Kita-Containers durch die Verwaltung kann doch schon im November 2019 erfolgen.

Ein aktueller Sachstandsbericht wird von der Verwaltung zur nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses erbeten.

zu 8 Aktueller Sachstand DSL/VDSL-Versorgung in Hetlingen - Informationen über das Gespräch mit der Telekom

Hetlingen ist weitgehend gut bis sehr gut mit VDSL in unterschiedlichen Bandbreiten versorgt.

Die Telekom hat Glasfaserleitungen zum Baugebiet Potenhoff an der Hauptstrasse beginnend ab Op de Weid bis zum Potenhoff gelegt. Für 22 Anlieger entlang der Leitung besteht die Möglichkeit ebenfalls direkt angeschlossen zu werden (800,- € pro Anschluss). Herr Rahn-Wolff hat die betroffenen Anlieger informiert.

Die Schule und die Kita, sowie die Feuerwehr sollen an die Glasfaserlei-

tungen angeschlossen werden.

Die Telekom würde bei Gehwegsanierungen kostenlos Leerrohre für einen späteren Anschluss an das Glasfasernetz liefern.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, dass die Schule und die Kita, sowie die Feuerwehr an das Glasfasernetz angeschlossen werden sollen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8.1 Wir jagen Funklöcher

Gemeinden können sich für das Projekt "Wir gegen Funklöcher" bewerben, wenn ihnen Bereiche mit schlechtem Mobilfunkempfang bekannt sind. Aus den Bewerbern werden 50 Gemeinden für einen kostenlosen Funkmast ausgewählt. Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung zugestimmt.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, dass sich die Gemeinde Hetlingen für das Projekt "Wir gegen Funklöcher" bewirbt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Aktueller Sachstand Gehwegsanierung (Anwendung Beschluss Leer-Rohre)

Vorlage: 0309/2019/HET/MB

Es wird diskutiert, ob der bereits erteilte Auftrag für die Gehwegsanierung um die Verlegung von Leer-Rohren erweitert werden soll.

Die in der Preisanfrage genannten Kosten sind sehr hoch, sodass der Auftrag dafür nicht erteilt werden sollte.

Es wird ferner festgestellt, dass es nicht sinnvoll ist, die Gehwege an der Hauptstraße zu sanieren, wenn an diesen in absehbarer Zeit wieder Bauarbeiten für die Verlegung von Glasfaserleitungen stattfinden.

Stattdessen sollte die beauftragte Gehwegsanierung nur an Gefahrenstellen und in Bereichen stattfinden, bei denen Bauarbeiten für die Verlegung von Glasfaserleitungen in absehbarer Zeit nicht erfolgen.

Für die weitere Sanierung der Gehwege sowie für die Verlegung von Glasfaserleitungen sollen Zuschussanträge bei der Aktivregion gestellt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass bei der Aktivregion Zuschussanträge für 2020/2021 für die Sanierung der

Gehwege und die Verlegung von Glasfaserleitungen gestellt werden sollen.

Die bereits beauftragte Gehwegsanierung wird auf Bereiche beschränkt, die nicht für die Verlegung von Leer-Rohren in Frage kommen. Die zu sanierenden Bereiche werden noch benannt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Aktueller Sachstand Legionellen-Situation in den gemeindlichen Liegenschaften: MZH, Schule, Kindergarten, Feuerwache

In der Mehrzweckhalle gibt es derzeit keinen Legionellen-Befund.

Es werden allerdings Unmengen an Wasser zum Spülen der Leitungen verbraucht.

In der Schule gibt es nur kaltes Wasser und die Duschen sind wegen der hohen Keimbelastung gesperrt .

Die Ansätze für die Unterhaltung der Liegenschaften mussten in der Folge von ca. 70.000,- € auf ca. 140.000,- € erhöht werden.

Aufgrund neuer Durchführungsrichtlinien fordert der Kreis Pinneberg eine geänderte Verlegung der Wasserrohre. Diesbezüglich muss erst noch geklärt werden, ob diese Forderung baulich umsetzbar ist.

In der Feuerwehr müssen die Leitungen weiter gespült werden.

zu 11 Sanierungsmaßnahmen MZH

Nachdem das Legionellenproblem in der Mehrzweckhalle behoben werden konnte, müssen jetzt die Renovierungsarbeiten erfolgen. So sind Löcher, Risse und Rigips-Flächen zu spachteln, Fliesen zu verlegen und Malerarbeiten durchzuführen.

Die Fenster wurden an der Wetterseite der Betreuungsklasse bereits fachkundig behandelt.

Die Sitzbänke am Rondell im Innenhof waren nicht mehr zu erhalten. Daher hat Herr Rahn-Wolff den Abriss verfügt, der vom Amtsbauhof bereits umgesetzt wurde. Die Metallteile werden vom Amtsbauhof entrostet und lackiert.

Die Wiederherstellung des Rondells soll über Sponsoren ermöglicht werden.

Der Zaun zwischen der Mehrzweckhalle und der Feuerwehr soll zum Weihnachtsmarkt abgebaut werden. Der Bauhof wird das nicht leisten können, so dass die Gemeinde Hetlingen den Abbau in Eigenleistung vornehmen wird.

zu 11.1 Nach Abschluss Legionellen-Situation in der MZH

zu 11.2 Innenhof Holzbehandlung

**zu 11.3 Rondell; hier: aktueller Sachstand Wiederherstellung des Holzron-
dells durch Sponsoren**

zu 12 Sachstand B-Plan 13 Potenhoff

Die bekannten Probleme bestehen weiterhin. Da die Abnahme des Bau-
gebietes noch nicht erfolgen konnte, ist die Straßenbeleuchtung noch nicht
eingeschaltet. Das Baugebiet wird infolge dessen in der dunklen Jahres-
zeit nicht beleuchtet sein.

Aus diesem Grund soll eine Teilabnahme mit dem Investor erfolgen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Nach Informationen der Stadtwerke Wedel wird ein von einem Elektriker
zu stellender Antrag ca. sechs Wochen Bearbeitungszeit nach sich ziehen,
da die Stadtwerke Wedel jetzt sehr stark ausgelastet sind. Der Investor
wurde von Herrn Rahn-Wolff entsprechend informiert. Es soll inzwischen
bereits ein Elektriker an der Beleuchtung gearbeitet haben.*

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig einen Termin für die Teilabnah-
me der Straßenbeleuchtung im Potenhoff zu vereinbaren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Standorte Aushängekästen

Es wird angeregt, einen weiteren Aushängekasten für Bekanntmachungen
der Gemeinde aufzustellen. Alternativ können Bekanntmachungen auch im
Internet oder im Hetlinger Boten erfolgen.

Der Aushängekasten am Grüner Damm wird kaum genutzt und könnte
daher entfallen. Hierüber soll in den Fraktionen weiter beraten werden.

Die weitere Beratung soll an den SKU verwiesen werden.

**zu 14 Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0311/2019/HET/BV**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Das Land Schleswig-Holstein stellt den AktivRegionen über die GAK - (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) Mittel eine zusätzliche gänzliche neue Fördermöglichkeit zur Verfügung. Es sollen erstmals Kleinstprojekte gefördert werden. Dieser neue Förderzweig kann von den AktivRegionen aufgegriffen werden. Es besteht jedoch keine Verpflichtung. Aus diesem Grunde fand im Juli 2019 eine erste Abfrage durch die AktivRegion statt, ob derartige Fördermöglichkeiten grundsätzlich für 2020 von Interesse sind. Dies hat die Gemeinde Hetlingen bejaht.

Diese Umfrage ist abgeschlossen. Lediglich 5 Mitgliedsgemeinden in der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest haben kein Interesse an einer Förderung von Kleinstprojekten. Die übrigen Gemeinden können sich grundsätzlich eine derartige Förderung vorstellen. Deshalb hat die AktivRegion weitere Informationen samt der Bitte um Beschlussfassung in den gemeindlichen Gremien zu den Kleinstprojekten herausgegeben.

Demnach stellt sich das Förderprogramm wie folgt dar. Bei den Kleinstprojekten dürfen die förderfähigen Gesamtkosten (Bruttokosten) maximal 20.000 € betragen. Hierauf kann jedoch nur ein maximaler Zuschuss in Höhe von 80 % gewährt werden. Dieser Zuschuss setzt sich aus 90 % GAK-Fördermitteln und 10 % Eigenmitteln der LAG AktivRegion zusammen. Insgesamt können über die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest im Jahre 2020 und 2021 jeweils 200.000 € für Kleinstprojekte zur Verfügung gestellt werden. Diese 200.000 € resultieren aus 180.000 € GAK-Mitteln und 20.000 € Eigenmitteln der AktivRegion. Die Entscheidung über die Förderfähigkeit eines Kleinstprojektes obliegt den AktivRegionen. Es wird keine Entscheidung beim LLUR, wie ansonsten üblich, getroffen. Es wird zudem kein Bescheid erteilt. Die Förderung erfolgt durch einen Vertrag mit der AktivRegion. Bei dieser Förderung ist jedoch entscheidend, dass sowohl die Antragstellung, die Vertragsschließung, die Durchführung der Maßnahme und die Abrechnung der Maßnahme im gleichen Kalenderjahr stattfindet. Sollte dies nicht möglich sein, entfällt eine Förderung.

Um die vorgeschriebene Beteiligung der AktivRegion in Höhe von 10 % bei diesen Regionalbudgets zu ermöglichen, muss die AktivRegion eine weitere Umlage erheben.

Die Mittel können nach Nummer 4.0 bis 9.0 GAK-Fördergrundsatz ILE verwendet werden für:

- 4.0 Dorfentwicklung,
- 5.0 dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen,
- 6.0 Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes,
- 7.0 Breitbandversorgung ländlicher Räume
- 8.0 Kleinstunternehmen der Grundversorgung,
- 9.0 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen.

Die Regionalmanager der AktivRegion werden bei der Projektfindung und

entsprechenden Einsortierung in den o.g. Katalog behilflich sein.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, an den Regionalbudgets der AktivRegion für die Jahre 2020 und 2021 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt der Gemeinde Hetlingen bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Verschiedenes

Julius Körner berichtet, dass er den Auftrag für den Schallschutz in der Schule als stellvertretender Bürgermeister erteilt hat.

Das Land bezuschusst nur Teppiche, die aber nicht mehr Stand der Technik sind. Die mittlerweile verwendeten Deckentücher werden vom Land nicht gefördert, sind nach Aussage von Herrn Wiese aber alternativlos. Aus diesem Grund musste der Auftrag unter Verzicht auf Zuschüsse erteilt werden.

Herr Rahn-Wolff soll gebeten werden, über den Amtsdirektor an das Land Schleswig-Holstein heran zu treten und auf den Missstand hinzuweisen, dass Förderungen nur für Schallschutzmaßnahmen erfolgen, die nicht mehr Stand der Technik sind.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.01.2020

gez. Ralf Hübner
Vorsitzender

gez. Michael Müller
Protokollführer